

Chemisches Diagnosesystem im Kernkraftwerk

„In einem komplexen technischen Umfeld führten die agilen Methoden von infoteam zu einem überzeugenden Ergebnis und damit zu einem Erfolg der Aufgabe.“

Dr. Stephan Schuh, Framatome Deutschland

Für unseren Kunden:

framatome

Ausgangssituation

- Bei der Inbetriebnahme des an den Kunden ausgelieferten Systems, ergaben sich neue Anforderungen, die eine Ergänzung des chemischen Diagnosesystems für die Wasserchemie erforderlich machten.
- Eine zügige Umsetzung der Anpassungen war erforderlich, um den Gesamttablauf der Inbetriebnahme des Kraftwerks nicht zu beeinträchtigen.
- **Herausforderung:** Verstehen und erfassen des komplexen, vorhandenen Systems, zur gezielten Erweiterung der Legacy-Funktionen und der Softwarearchitektur auf Grundlage bereits bestehender Spezifikationen.
- **Ziel:** Fertigstellung einer für Framatome und deren Kunden zufriedenstellenden Lösung, um die erfolgreiche Inbetriebnahme zu gewährleisten.

Lösung

- Langfristige, agile Zusammenarbeit mit Framatome bei flexibler Anzahl von Projektmitarbeitenden in Erlangen, wie auch vor Ort in der Slowakei.
- Ergänzung von bestehenden bzw. unfertigen Modulen und Funktionen. Anpassung von Softwarearchitektur und Datenbankstruktur.
- Anbindung externer Dritt-Systeme auf Kunden- sowie Zusammenarbeit mit Framatome-Experten bei chemischen Berechnungen.
- Anpassungen der GUI.
- Zusammenarbeit bei der Konzepterstellung und Umsetzung einer zusätzlichen Redundanzlösung.
- Überarbeitung und Anpassung der Projekt- sowie Kundendokumentation. Analyse und Behebung von Problemen bei der Inbetriebnahme.



Ihre Ansprechpartner bei infoteam **Marc Pullmann**

Senior Engineer

Telefon: +49 9131 78 00 808

marc.pullmann@infoteam.de